

### Gewässerentwicklungskonzept Brieskower Kanal Karte 7.5.2: Maßnahmenplan

**Legende**

- Geltungsbereich des Gewässerentwicklungskonzept
- Grenze der Planungsabschnitte

**Maßnahmen-Kategorien**

- Kategorie 1**  
Istzustand: kein morphologisches Defizit  
REP: hoch bis sehr hoch  
Maßnahmen: aus morphologischer Sicht keine Maßnahmen notwendig
- Kategorie 2**  
Istzustand: geringes Defizit  
REP: gering  
Maßnahmen: Totholz einbringen, Gewässerunterhaltung anpassen
- Kategorie 3**  
Istzustand: geringes Defizit  
REP: mittel bis hoch  
Maßnahmen: Zielkorridor ausweisen incl. Flächenwerb, Primäraue reaktivieren  
eigendynamische Entwicklung im Zielkorridor durch Brechen der Uferlinie und Einbau von Strömungskern initiieren, Gewässerunterhaltung anpassen
- Kategorie 4**  
Istzustand: mittleres bis großes Defizit  
REP: hoch bis sehr hoch  
Maßnahmen: Zielkorridor ausweisen incl. Flächenwerb, Totholz einbringen, Gewässerunterhaltung anpassen
- Kategorie 5**  
Istzustand: mittleres bis großes Defizit  
REP: mäßig bis hoch  
Maßnahmen: Maßnahmen im Profil (Totholz/Strömungskern einbauen), Gewässerrandstreifen ausweisen, Gewässerunterhaltung anpassen
- Kategorie 6**  
Istzustand: mittleres bis großes Defizit  
REP: hoch bis sehr hoch  
Maßnahmen: abschnittsweise Strahlrumpfe entwickeln:  
- Zielkorridor ausweisen incl. Flächenwerb, Sekundärauen anlegen, Maßnahmen zur Reduzierung Verockerung  
abschnittsweise Strahlwege entwickeln:  
- Maßnahmen wie Kategorie 5, überall Gewässerunterhaltung anpassen
- Kategorie 7**  
Istzustand: mittleres bis großes Defizit  
REP: mäßig bis hoch  
Maßnahmen: eingeschränkter bzw. fehlender Zielkorridor, Überwiegend Maßnahmen im Profil, Gewässerunterhaltung anpassen/optimieren

aus Berichtspflicht nach WRRL herausgenommen

**Maßnahmen**

- Wasserüberleitung einrichten / optimieren [61\_06]
- Stauanlage / Sohlabsturz für die Herstellung der Durchgängigkeit ersatzlos rückbauen [69\_01]
- Stauanlage/Sohlabsturz für die Herstellung der Durchgängigkeit durch raue Rampe/Gleite ersetzen [69\_02]
- Fischpass an Wehr / Schleuse oder anderem Querbauwerk anlegen (auch Wasserkraftanlage) [69\_05]
- Umgehungsrinne anlegen [69\_07]
- Verrohrung öffnen oder Umgestalten [69\_09]
- sonstige Massnahme zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit [69\_13]
- Initialgerinne für Neutrassierung anlegen [72\_01]
- Wiederherstellung des Altverlaufes [72\_02]
- Entwässerungsgraben kammern / verfüllen [74\_07]

**Verwaltungsgrenzen**

- Landesgrenze

bearbeitet durch:

Schlesiische Str. 27  
 10967 Berlin  
 Telefon 030 - 610 77-0  
 Fax 030 - 610 77-99

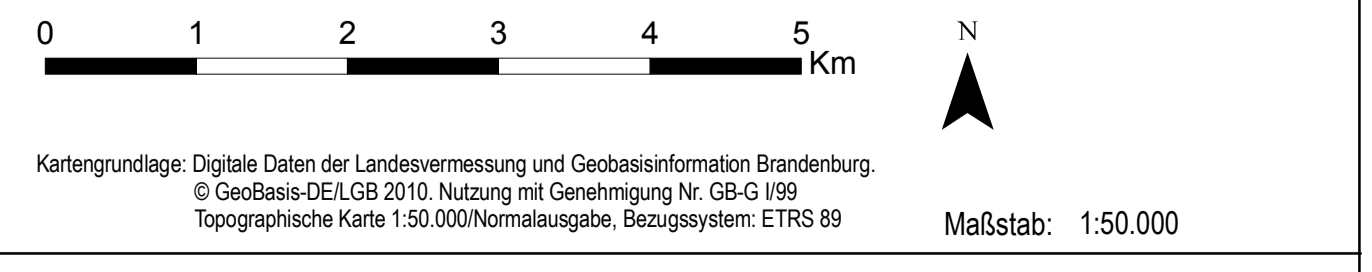
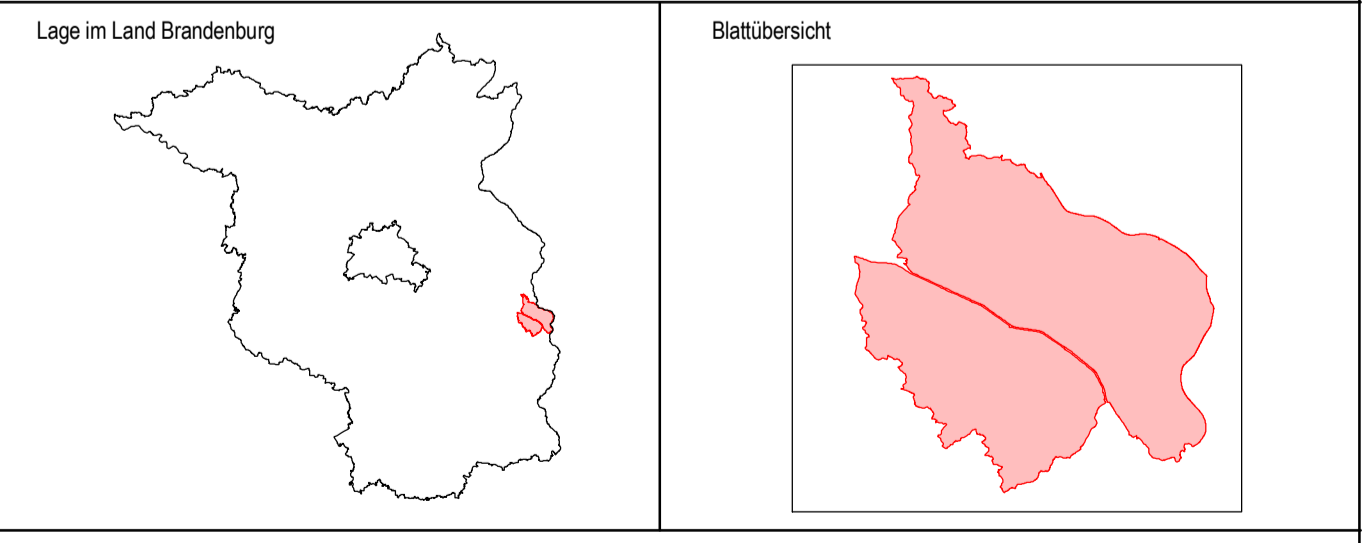
Rennbahnallee 109 A  
 45136 Hoopgarten  
 Telefon 03342 - 3595-0  
 Fax 03342 - 3595-29

Rellinghauser Str. 334 f  
 45136 Essen  
 Telefon 0201 - 86 06 1-0  
 Fax 0201 - 86 06 1-29

**LAND BRANDENBUR**

Landesamt für  
Umwelt, Gesundheit  
und Verbraucherschutz  
Brandenburg

Gewässerentwicklungskonzept Brieskower Kanal  
Karte 7.5.2: Maßnahmenplan  
Abschnitt: Blatt 1 von 1



Auftraggeber: Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg, Ref. R05  
Stand: November 2011